

Quartette

für

zwei Violinen, Bratsche und Violoncell

von

L. van Beethoven.

Stimmen.

Bezeichnet und herausgegeben von Engelbert Röntgen.



Nr. 1. Quartett Op. 18, Nr. 1 in F. n. 3 —				Nr. 9. Quartett Op. 59, Nr. 3 in C. n. 3 30			
» 2. —	» 18, » 2 » G.	» 2 40		» 10. —	» 74, in Es. . . » 3 —		
» 3. —	» 18, » 3 » D.	» 2 70		» 11. —	» 95, » Fm. . . » 2 70		
» 4. —	» 18, » 4 » Cm.	» 2 70		» 12. —	» 127, » Es. . . » 4 20		
» 5. —	» 18, » 5 » A.	» 2 70		» 13. —	» 130, » B. . . » 4 20		
» 6. —	» 18, » 6 » B.	» 2 40		» 14. —	» 131, » Cism. . . » 4 50		
» 7. —	» 59, » 1 » F.	» 4 20		» 15. —	» 132, » Am. . . » 4 20		
» 8. —	» 59, » 2 » Em.	» 3 —		» 16. —	» 135, » F. . . » 3 —		

Nr. 17. Grosse Fuge Op. 133, in B. n. *M* 2.70



Bearbeitung Eigentum der Verleger.

Leipzig und Brüssel, Breitkopf & Härtel.

Eingetragen in das Vereinsarchiv. — Ent^l. Sta. Hall.

16943 — 16959.

Paris, V. Durdilly & Cie, 11bis Boulevard Haussmann.

VORWORT.

In Folge eines Auftrags der Herren Breitkopf und Härtel in Leipzig, eine vollständig mit Stricharten und Fingersatz bezeichnete Ausgabe der Beethoven'schen Streichquartette herzustellen, unternahm ich diese Bearbeitung unter Zugrundelegung der im Jahre 1862 (Leipzig, Breitkopf und Härtel) erschienenen, kritisch durchgesehenen Partituren dieser Quartette.

Zunächst stellte sich hierdurch die Nothwendigkeit heraus, die ursprünglichen Bindungszeichen an manchen Stellen abzuändern und der Technik der Bogenführung, mit Rücksicht auf Vortrag und Ausdruck, anzupassen.

Die Vortragsbezeichnungen, welche in den Quartetten der späteren Periode fast überall mit der grössten Ausführlichkeit und Genauigkeit angegeben sind, lassen in den Quartetten der früheren Periode vielfach die zu einem exacten Zusammenspiel erforderliche Genauigkeit und Vollständigkeit vermissen; ferner enthalten die erwähnten Partituren eine Anzahl unrichtiger Noten, die sich nach aller Wahrscheinlichkeit als Schreibfehler in die Handschriften eingeschlichen haben mögen.

Ich habe mich deshalb bemüht, die fehlenden Vortragszeichen zu ergänzen, so wie die Schreibfehler zu berichtigen, ohne indessen den Anspruch zu erheben, dadurch alles Fragliche erledigt zu haben.*)

Der Kürze halber folgt hier nur ein Verzeichniss der corrigirten Noten, die sich in den Stimmen auf folgenden Seiten finden:

Nr. 2. Violoncell, Seite 7, System 11, Takt 6:		Partitur:	
» » Violoncell, » 7, » 12, » 7:		»	
Nr. 3. Viola, » 8, » 4, » 4:		»	
Nr. 4. Violino II, » 8, » 8, » 3:		»	
Nr. 5. Viola, » 1, » 6, » 2:		»	
» » Viola, » 4, » 9, » 8:		»	
» » Viola, » 7, » 1, » 2:		»	
» » Viola, » 8, » 12, » 1:		»	
Nr. 6. Viola, » 8, » 2, » 7:		»	
Nr. 7. Violino I, » 4, » 6, » 1:		»	
» » Violino II, » 5, » 6, » 2:		»	

*) An einigen Stellen, u. A. in Nr. 12, Viol. I, Seite 15, System 6, Takt 1 und 6 und Nr. 16, Viol. I, Seite 5, System 8, Takt 3 und 4 und Seite 7, System 10, Takt 5 und 6 finden sich zweifelhafte Vortragsbezeichnungen in der Partitur, an welchen in den Stimmen nichts geändert wurde.

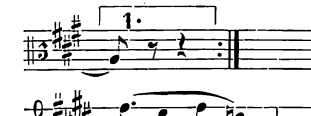
Nr. 7. Violino I, Seite 9, System 8, Takt 11:		Partitur:	
Nr. 9. Violino II, » 1, » 5, » 4:		»	
Nr. 10. Violoncell, » 2, » 2, » 7:		»	
» » Violino I, » 5, » 7, » 1:		»	
» » Violino I, » 5, » 7, » 3:		»	
» » Violino II, » 5, » 6, » 1:		»	
» » Viola, » 6, » 1, » 5:		»	
» » Viola, » 6, » 10, » 11:		»	
» » Violino I, » 12, » 1, » 5:		»	
» » Violino I, » 12, » 10, » 2:		»	
Nr. 12. Violino II, » 3, » 10, » 5:		»	
» » Violino I, » 10, » 11, » 1:		»	

Nr. 12. Violino I, Seite 16, Syst. 2. Die Tempobezeichnung »Allegro con moto« ist vermuthlich unrichtig und wird »Allegro comodo« heissen müssen. Zur kritischen Revision dieses Quartetts haben s. Z. **nur die beiden ersten Sätze der Beethoven'schen Handschrift**, so wie die erste (B. Schott's Söhne, Mainz) im Jahre 1825 erschienene Ausgabe der Partitur und Stimmen vorgelegen. In dieser Partitur steht die Bezeichnung: »Allegro con moto«; in den Stimmen, die durchweg sehr correct sind, so wie in den beiden, zu gleicher Zeit erschienenen Bearbeitungen für Pianoforte zu zwei und zu vier Händen steht jedoch »Allegro comodo«. Es ist demnach sehr wahrscheinlich, dass in der Originalhandschrift ebenfalls »comodo« steht, und irrthümlicherweise in die erste gedruckte Partitur, welche bei der Revision massgebend gewesen zu sein scheint, »con moto« anstatt »comodo« gesetzt wurde. Der Charakter des Satzes weist, meines Erachtens, auf die letztere Bezeichnung hin.

Nr. 13. Viola, Seite 1, System 5, Takt 1:		Partitur:	
» » Violino II, » 3, » 7, » 4:		»	
» » Viola, » 8, » 2, » 10:		»	
Nr. 14. Violoncell, » 1, » 2, » 7:		»	
» » Violino I, » 2, » 6, » 9:		»	

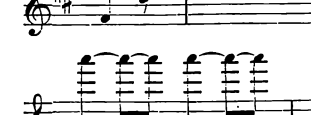
III

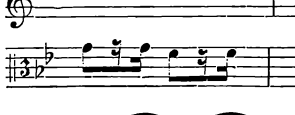
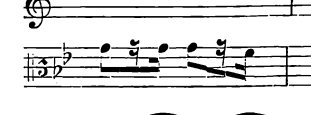
Nr. 14. Viola, Seite 7, System 1, Takt 6:  Partitur: 

» » Viola, » 7, » 2, » 9:  » 

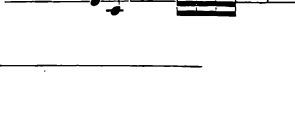
» » Violino I, » 15, » 7, » 4:  » 

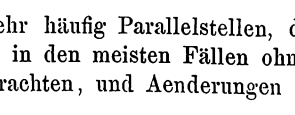
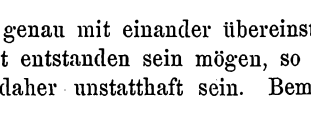
Nr. 15. Violino I, » 5, » 2, » 6:  » 

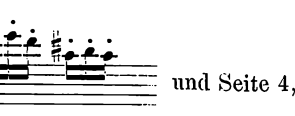
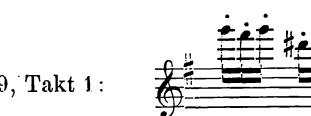
» » Violino I, » 7, » 6, » 9:  » 

» » Violino II, » 7, » 6, » 6:  » 

» » Violino I, » 10, » 10, » 6:  » 

Nr. 17. Viola, » 1, » 12, » 3:  » 

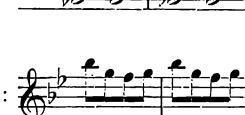
» » Viola, » 4, » 2, » 3:  » 

» » Viola, » 6, » 12, » 1:  » 

Man findet in den Beethoven'schen Werken sehr häufig Parallelstellen, die nicht genau mit einander übereinstimmen. Obgleich wohl anzunehmen ist, dass diese Abweichungen in den meisten Fällen ohne Absicht entstanden sein mögen, so ist man doch nicht berechtigt, dieselben als Schreibfehler zu betrachten, und Aenderungen würden daher unstatthaft sein. Bemerkenswerth sind folgende Stellen:

Nr. 2. Violino I, Seite 2, System 10, Takt 6:  und Seite 4, System 9, Takt 1: 

Nr. 7. Violino I, » 2, » 5, » 9:  » » 4, » 13, » 8: 

Nr. 9. Violoncell, » 7, » 9, » 4 u. 5:  » » 9, » 10, » 4 u. 5: 

Nr. 13. Violino I, » 13, » 8, » 6 u. 7:  » » 16, » 5, » 3 u. 4: 

Nr. 15. Viola, » 9, » 9, » 3 u. 4:  » » 11, » 13, » 6 u. 7: 

Nr. 16. Violoncell, » 1, » 5, » 5:  u. Viola, Seite 3, System 1, Takt 4: 

Die Bezeichnung der Stricharten bedarf zum Theil einer Erläuterung.*) An vielen Stellen wurden die im Original mit Punkten bezeichneten Noten in den Stimmen ausserdem mit einem Bogen bezeichnet; dieser Bogen ändert nichts an dem Charakter der Noten, sondern deutet nur an, dass dieselben mit einem Bogenstrich gespielt werden sollen. Diese Noten werden daher kurz abgestossen und in vielen Fällen in der Mitte des Bogens gespielt, indem derselbe nach jeder Note von der Saite abgehoben wird. In einigen dieser Fälle wurde der Buchstabe M (Mitte) hinzugefügt.

Die im Original vorhandene, charakteristische Bezeichnung von Punkten und Bogen, welche im Allgemeinen für das Tragen der Töne angewendet wird, konnte wegen der Aehnlichkeit mit der vorhergehenden, in den Stimmen angewandten Strichart nicht beibehalten werden; diese Noten sind deshalb überall mit kleinen Strichen und Bogen bezeichnet und werden wenig verkürzt, mit breitem gezogenen Strich gespielt.

Es erübrigt noch, einige Orig.-Bezeichnungen zu erwähnen, die zu unrichtiger Ausführung Veranlassung geben könnten.

Nr. 10. Violino I, Seite 6, System 4, Takt 2:



Nr. 13. Violino I, » 12, » 3, » 2:



Nr. 15. Violino I, » 10, » 10, » 6:



Nr. 17. Violino I, » 2, » 3, » 3 ff:



Es ist schwer genau zu bestimmen, was Beethoven mit dieser Schreibweise beabsichtigt hat. Die richtige Ausführung besteht, meines Erachtens, weder in einer vollständigen Bindung, noch in einer entschiedenen Trennung der gebundenen Noten; ich halte eine Bindung mit gelinder Betonung der einzelnen Noten für angemessen.

Dagegen lässt sich diese Schreibweise in Nr. 13, Cavatine, letzter Takt:  und Nr. 15, Viol. I.,

p cresc. dim. pp

Seite 3, Syst. 3, Takt 3 und 4:  durch die, mit äusserster Genauigkeit auf den bestimmten Takt-

cresc. dim. p più p pp

theilen angegebenen Vortragszeichen erklären; eine Betonung der einzelnen Noten scheint mir demzufolge unrichtig zu sein.

In einigen Fällen sind zwei gleichnamige Noten mit einem Bogen, die zweite derselben ausserdem mit einem Punkt bezeichnet: Nr. 8, Violino I., Seite 3, System 1, Takt 2:  und ebendasselbst Seite 6, System 1, Takt 8 ff:



u. A. m. Die zweite, durch den Punkt verkürzte Note dient nur zur Verlängerung der ersten

und wird weder betont noch von der ersten getrennt. (Der grössere Bogen, welcher im zweiten Beispiele in der Stimme hinzugefügt wurde, bezieht sich selbstverständlich nur auf den Bogenstrich.) Diese Schreibweise ist identisch mit derjenigen in Nr. 13,

Viol. I, Seite 12, Syst. 2, Takt 4 und 5:  (genau und unzweideutig in der Beethoven'schen Handschrift.) Hier steht der Punkt über dem Punkt neben der Note und deutet die Verkürzung dieses Theils der Note an. Eine Schreibweise:



würde eine grössere Verkürzung zur Folge haben.

Die Zeichen:  für den Herunterstrich,  für den Hinaufstrich sind die bekannten; eine Reihe von Punkten (.....) oder das Wort »simile« deutet die Fortsetzung einer Bezeichnung an.

Für den Fingersatz gilt die übliche Regel, dass die Lage nur gewechselt wird, wenn eine Ziffer eine andere Lage angiebt, mit Ausnahme der Fälle, in welchen ein Wechsel sich von selbst versteht.

Die Bezeichnung des Fingersatzes in der Violoncellstimme hat Herr Professor C. Davidoff in St. Petersburg zu übernehmen die Güte gehabt.

Leipzig, im Mai 1886.

Engelbert Röntgen.

*) An einigen Stellen, die eine wesentliche Abweichung von der Orig.-Bez. aufweisen, ist die letztere mit kleinen Noten in der Stimme hinzugefügt.

Breitkopf & Härtel's Kammermusik-Bibliothek.

No. 260|261.

Beethoven
Quartett No. 4.

Cmoll, Op. 18 No. 4.

(Röntgen.)

Violine I.

Verlag von
BREITKOPF & HÄRTEL
in
LEIPZIG.

Quartett.

Op. 18. N^o 4.

Dem Fürsten von Lobkowitz gewidmet.

VIOLINO I.

L. van Beethoven.

Allegro ma non tanto.

N^o 4.

The musical score for Violino I of Beethoven's Quartet Op. 18, No. 4, is written in G major (one sharp) and 2/4 time. The tempo is 'Allegro ma non tanto'. The score consists of 11 staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The music starts with a half rest, followed by a quarter note G4, and then a series of eighth and sixteenth notes. The dynamics range from piano (p) to fortissimo (ff). The score includes various articulations such as slurs, accents, and fingerings. Key sections are labeled A, B, and C. The piece ends with a final cadence.

Violino I musical score page 3. The score is written for a violin in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of 12 staves of music. The notation includes various dynamics, articulations, and performance instructions.

Staff 1: Starts with a forte (*f*) dynamic. Features a triplet of eighth notes in the first measure. Dynamics include *f*, *cresc.*, and *tr* (trill) in the 10th measure.

Staff 2: Continues the melodic line. Dynamics include *pp* (pianissimo) and *f*. A *V.* (Vibrato) instruction is present.

Staff 3: Features a *simile* instruction. Dynamics include *pp*, *f*, and *sf* (sforzando). First and second endings are marked.

Staff 4: Continues with *cresc.* and *sf* dynamics. Includes fingerings 1, 2, 3, and 4.

Staff 5: Starts with a half note E. Dynamics include *p*, *sf*, and *p cresc.*

Staff 6: Continues with *sf*, *p*, and *cresc.* dynamics. Includes fingerings 1, 2, 3, and 4.

Staff 7: Features a half note F. Dynamics include *p*, *cresc.*, and *ff* (fortissimo).

Staff 8: Continues with *p*, *cresc.*, and *ff* dynamics. Includes fingerings 1, 2, 3, and 4.

Staff 9: Starts with a half note G. Dynamics include *p*, *cresc.*, and *pp*.

Staff 10: Continues with *cresc.* dynamics.

Staff 11: Continues with *sf* dynamics. Includes fingerings 1, 2, 3, and 4.

Staff 12: Ends with a half note H. Dynamics include *cresc.* and *f*.

VIOLINO I.

This page of the Violino I score contains ten staves of music. The key signature is B-flat major (two flats). The notation includes various musical symbols such as notes, rests, slurs, and fingerings. Performance instructions are written below the staves, including *sempre più forte*, *ff*, *decresc. p*, *cresc.*, *p*, *fp*, *sf*, *pp*, *sim.*, and *M*. There are also dynamic markings like *tr* (trill) and *tr* (trill) with wavy lines. The score is marked with Roman numerals I, II, III, IV, V, and VI, and letters L, M, and K. The page number 16946 is at the bottom.

sempre più forte *ff*
decresc. p
cresc. *p*
cresc. *fp*
cresc. *fp* *K* *p* *sf*
sf *sf* *sf* *cresc.*
psf *sf* *sf* *sf* *sf* *cresc.*
f *tr* *L* *V* *pp* *sim.* *pp*
f *ff* *sf* *sf* *sf* *sf*
sf *sf* *M* *p*

cresc. *f*

ff sf sf sf sf ff

SCHERZO.

Andante scherzoso quasi Allegretto.

pp cresc.

sf p sf sf tr tr sf sf

tr tr V cresc. f A 3

f sfp sfp tr tr tr M 3 pp

B 1

pp sf

sf cresc. f sf sf tr

M V p

cresc. pp 2

Violino I musical score, measures 1-12. The score is written in treble clef with a key signature of one flat (B-flat). The music features various dynamics, articulations, and fingerings.

Measures 1-12 include:

- Measure 1: *p* (piano), *V* (violin), *sf* (sforzando).
- Measure 2: *sf* (sforzando).
- Measure 3: *sf* (sforzando).
- Measure 4: *sf* (sforzando).
- Measure 5: *pp* (pianissimo), *V* (violin).
- Measure 6: *f* (forte), *C* (C major), *2* (finger 2), *V* (violin).
- Measure 7: *f* (forte).
- Measure 8: *f* (forte).
- Measure 9: *f* (forte).
- Measure 10: *f* (forte).
- Measure 11: *decresc.* (decrescendo).
- Measure 12: *pp* (pianissimo), *D* (D major), *V* (violin).
- Measure 13: *simile* (simile).
- Measure 14: *sf* (sforzando).
- Measure 15: *sf* (sforzando).
- Measure 16: *sf* (sforzando).
- Measure 17: *sf* (sforzando).
- Measure 18: *pp* (pianissimo), *V* (violin).
- Measure 19: *pp* (pianissimo).
- Measure 20: *E* (E major), *3* (finger 3), *pp* (pianissimo).
- Measure 21: *sf* (sforzando).
- Measure 22: *sf* (sforzando).
- Measure 23: *sf* (sforzando).
- Measure 24: *sf* (sforzando).
- Measure 25: *sf* (sforzando).
- Measure 26: *sf* (sforzando).
- Measure 27: *sf* (sforzando).
- Measure 28: *sf* (sforzando).
- Measure 29: *sf* (sforzando).
- Measure 30: *sf* (sforzando).
- Measure 31: *sf* (sforzando).
- Measure 32: *sf* (sforzando).
- Measure 33: *sf* (sforzando).
- Measure 34: *sf* (sforzando).
- Measure 35: *sf* (sforzando).
- Measure 36: *sf* (sforzando).
- Measure 37: *sf* (sforzando).
- Measure 38: *sf* (sforzando).
- Measure 39: *sf* (sforzando).
- Measure 40: *sf* (sforzando).
- Measure 41: *sf* (sforzando).
- Measure 42: *sf* (sforzando).
- Measure 43: *sf* (sforzando).
- Measure 44: *sf* (sforzando).
- Measure 45: *sf* (sforzando).
- Measure 46: *sf* (sforzando).
- Measure 47: *sf* (sforzando).
- Measure 48: *sf* (sforzando).
- Measure 49: *sf* (sforzando).
- Measure 50: *sf* (sforzando).
- Measure 51: *sf* (sforzando).
- Measure 52: *sf* (sforzando).
- Measure 53: *sf* (sforzando).
- Measure 54: *sf* (sforzando).
- Measure 55: *sf* (sforzando).
- Measure 56: *sf* (sforzando).
- Measure 57: *sf* (sforzando).
- Measure 58: *sf* (sforzando).
- Measure 59: *sf* (sforzando).
- Measure 60: *sf* (sforzando).
- Measure 61: *sf* (sforzando).
- Measure 62: *sf* (sforzando).
- Measure 63: *sf* (sforzando).
- Measure 64: *sf* (sforzando).
- Measure 65: *sf* (sforzando).
- Measure 66: *sf* (sforzando).
- Measure 67: *sf* (sforzando).
- Measure 68: *sf* (sforzando).
- Measure 69: *sf* (sforzando).
- Measure 70: *sf* (sforzando).
- Measure 71: *sf* (sforzando).
- Measure 72: *sf* (sforzando).
- Measure 73: *sf* (sforzando).
- Measure 74: *sf* (sforzando).
- Measure 75: *sf* (sforzando).
- Measure 76: *sf* (sforzando).
- Measure 77: *sf* (sforzando).
- Measure 78: *sf* (sforzando).
- Measure 79: *sf* (sforzando).
- Measure 80: *sf* (sforzando).
- Measure 81: *sf* (sforzando).
- Measure 82: *sf* (sforzando).
- Measure 83: *sf* (sforzando).
- Measure 84: *sf* (sforzando).
- Measure 85: *sf* (sforzando).
- Measure 86: *sf* (sforzando).
- Measure 87: *sf* (sforzando).
- Measure 88: *sf* (sforzando).
- Measure 89: *sf* (sforzando).
- Measure 90: *sf* (sforzando).
- Measure 91: *sf* (sforzando).
- Measure 92: *sf* (sforzando).
- Measure 93: *sf* (sforzando).
- Measure 94: *sf* (sforzando).
- Measure 95: *sf* (sforzando).
- Measure 96: *sf* (sforzando).
- Measure 97: *sf* (sforzando).
- Measure 98: *sf* (sforzando).
- Measure 99: *sf* (sforzando).
- Measure 100: *sf* (sforzando).

VIOLINO 1.

7

cresc. *f* *f* *sf* *tr* *3* *V* *3*

sf *tr* *pp* *1* *2*

3 *G* *1* *3* *pp*

sf *sf* *1*

cresc. *f* *sf* *sf* *tr* *H* *M* *1* *p*

cresc. *ff*

sf *sf* *pp* *simile* *cresc.*

decresc. *p* *pp*

cresc. *p*

Allegretto.

16946

8.....

sf *p*

pp *Men. D. C.*

decresc. La 2^{da} volta si prende il tempo più Allegro.

Allegro.

p *cresc.* *f* *p*

cresc. *p* *sf* *sf* *p*

cresc. *f* *p*

cresc. *p*

cresc. *p*

f *p* *cresc.* *sf* *p* *cresc.*

f *p* *cresc.*

f *p* *sf* *sf* *p*

cresc. *f* *sf* *sf* *ff*

p *cresc.* *f*

Violino I musical score, measures 1-24. The score is written in treble clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat) and a 7/8 time signature. The music features various dynamics, articulations, and fingerings.

Measures 1-4: Key signature change to D major (one sharp). Measure 1 has a **D** above the staff. Dynamics include *fp* and *fp*. Fingerings 1, 3, 1, and 4 are indicated.

Measures 5-8: Key signature change to E major (two sharps). Measure 5 has an **E** above the staff. Dynamics include *p*, *cresc.*, *sf*, *p*, *cresc.*, *f*, and *p*. Fingerings 4, 3, 1, 4, 3, 1, and 4 are indicated.

Measures 9-12: Key signature change to F major (one flat). Measure 9 has an **F** above the staff. Dynamics include *cresc.*, *f*, and *p*. Fingerings 1, 3, 1, and 2 are indicated.

Measures 13-16: Key signature change to G major (one sharp). Measure 13 has a **G** above the staff. Dynamics include *pp*, *cresc.*, and *pp*. Fingerings 1, 3, 1, and 2 are indicated.

Measures 17-20: Key signature change to A major (no sharps or flats). Measure 17 has an **A** above the staff. Dynamics include *pp*, *cresc.*, and *pp*. Fingerings 1, 3, 1, and 2 are indicated.

Measures 21-24: Key signature change to B major (two sharps). Measure 21 has a **B** above the staff. Dynamics include *pp*, *cresc.*, and *pp*. Fingerings 1, 3, 1, and 2 are indicated.

Violino I musical score, measures 1-24. The score is in B-flat major (two flats) and 4/4 time. It features various musical notations including slurs, accents, and dynamic markings. Fingerings are indicated by numbers 1-4. Performance instructions like *cresc.*, *decresc.*, *Prestissimo.*, and *ff* are present. Section markers V, H, I, K, L, and V are placed above the staff. The piece concludes with a double bar line.



No. 260/261.

Beethoven
Quartett No. 4.

C-moll, Op. 18 No. 4.

(Röntgen.)

Violine II.

Verlag von
BREITKOPF & HÄRTEL

in
LEIPZIG.

Quartett.

1

Op. 18. N^o 4.

Dem Fürsten von Lobkowitz gewidmet.

VIOLINO II.

L. van Beethoven.

Allegro ma non tanto.

N^o 4.

The musical score for Violino II, Op. 18, No. 4 by Beethoven, is presented on a single staff with a treble clef and a key signature of two flats (B-flat major). The tempo is marked "Allegro ma non tanto." The score consists of 16 measures. The notation includes various dynamics such as *p*, *sf*, *ff*, *cresc.*, *f*, *pp*, and *simile*. There are also articulations marked with "V", "A", "B", "C", "D", and "E". The score is written in a single system with a treble clef and a key signature of two flats.

Violino II musical score, measures 169-176. The score is written for a single violin in G major (one sharp) and 4/4 time. The key signature has one sharp (F#). The tempo is marked *Andante*. The score includes various dynamics and articulations:

- Measure 169: *cresc.*, *p*, *V* (Violino II), *3* (triple), *2* (second).
- Measure 170: *cresc.*, *p*, *cresc.*, *4* (quadruple), *4* (quadruple), *2* (second).
- Measure 171: *ff* (fortissimo), *p* (piano), *F* (F major).
- Measure 172: *cresc.*, *p*.
- Measure 173: *cresc.*.
- Measure 174: *pp* (pianissimo), *G* (G major), *cresc.*.
- Measure 175: *fp* (fortissimo piano), *sf* (sforzando), *sf* (sforzando), *4* (quadruple), *2* (second).
- Measure 176: *cresc.*.
- Measure 177: *f* (forte), *H* (H major), *sempre più forte* (always getting stronger).
- Measure 178: *ff* (fortissimo), *I* (I major), *p* (piano), *V* (Violino II).
- Measure 179: *cresc.*, *p*, *III* (III major), *4* (quadruple).
- Measure 180: *cresc.*, *f* (forte), *p* (piano), *cresc.*.

K^V

f *p sf* *cresc.* *p sf* *cresc.* *f* *pp* *sim.* *pp* *f* *ff* *f* *p* *cresc.* *ff*

SCHERZO.

Andante scherzoso quasi Allegretto.

pp *sf* *sf* *cresc.* *sf* *p* *1* *2* *3* *4* *5* *6* *7* *cresc.* *f* *A 2*

VIOLINO II.

Violino II musical score, measures 1 through 24. The score is written in treble clef with a key signature of one sharp (F#). It includes various dynamic markings, articulations, and performance instructions.

Measures 1-24 include the following markings and features:

- Measure 1: *f* (forte)
- Measure 2: *sf* (sforzando)
- Measure 3: *sf* (sforzando)
- Measure 4: *pp* (pianissimo)
- Measure 5: *pp* (pianissimo)
- Measure 6: *cresc.* (crescendo)
- Measure 7: *f* (forte)
- Measure 8: *sf* (sforzando)
- Measure 9: *sf* (sforzando)
- Measure 10: *p* (piano)
- Measure 11: *cresc.* (crescendo)
- Measure 12: *pp* (pianissimo)
- Measure 13: *pp* (pianissimo)
- Measure 14: *sf* (sforzando)
- Measure 15: *sf* (sforzando)
- Measure 16: *sf* (sforzando)
- Measure 17: *sf* (sforzando)
- Measure 18: *sf* (sforzando)
- Measure 19: *sf* (sforzando)
- Measure 20: *sf* (sforzando)
- Measure 21: *sf* (sforzando)
- Measure 22: *sf* (sforzando)
- Measure 23: *sf* (sforzando)
- Measure 24: *sf* (sforzando)

Other markings and features include:

- Measure 1: *M* (marcato)
- Measure 5: *B* (breve)
- Measure 11: *M* (marcato)
- Measure 13: *1* (first ending)
- Measure 14: *3* (triple)
- Measure 15: *p* (piano)
- Measure 16: *V* (vibrato)
- Measure 17: *C* (crescendo)
- Measure 18: *6* (sixteenth notes)
- Measure 19: *3* (triple)
- Measure 20: *DV* (divisi)
- Measure 21: *simile* (simile)
- Measure 22: *3* (triple)
- Measure 23: *pp* (pianissimo)
- Measure 24: *E* (eighth notes)
- Measure 25: *tr* (trill)
- Measure 26: *3* (triple)

Violino II musical score page 5. The score consists of 12 staves of music in treble clef. The key signature has one sharp (F#). The tempo is marked 'cresc.' (crescendo) at the beginning and end of the piece. The score includes various dynamics: *sf* (sforzando), *p* (piano), *f* (forte), *sfz* (sforzando), *pp* (pianissimo), *ff* (fortissimo), and *decresc.* (decrescendo). The score is divided into sections labeled F, G, and H. Section F includes fingerings 1 through 5. Section G includes fingerings 4, 3, and 3. Section H includes fingerings 4, 3, and 4. The score also includes a 'simile' marking and a 'cresc.' marking. The piece concludes with a *p* (piano) dynamic.

VIOLINO II.

MENÙETTO.

Allegretto.

Allegretto.

Trio.

A

B

La 2da volta si prende il tempo più Allegro.

M. D. C.

Allegro.

Allegro.

First system of the musical score. It consists of three staves. The top staff is a treble clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). It contains a series of eighth and sixteenth notes, with dynamic markings *p*, *cresc.*, *f*, *p*, *cresc.*, and *sf.*. The middle staff is a treble clef with a key signature of two flats, containing a series of eighth and sixteenth notes, with dynamic markings *p*, *sf.*, *sf.*, *p*, and *cresc.*. The bottom staff is a treble clef with a key signature of two flats, containing a series of eighth and sixteenth notes, with dynamic markings *p* and *cresc.*. The system ends with a double bar line and repeat dots.

cresc. *p*
cresc. *f* *p* *cresc.* *sf.* *p* *cresc.*
f *p* *cresc.* *f*
p *sf* *sf* *p* *cresc.* *f*
sf *sf* *ff* *p* *cresc.*
f *fp* *fp* *p* *cresc.* *f*
p *f* *p* *f*
cresc. *f* *p*
cresc. *f* *sf*

VIOLINO II.

Breitkopf & Härtel's Kammermusik-Bibliothek.



No. 260/261.

Beethoven
Quartett No. 4.

C moll, Op. 18 No. 4.

(Röntgen.)

Viola.

Verlag von
BREITKOPF & HÄRTEL
in
LEIPZIG.

Quartett.

Op. 18. N^o 4.

Dem Fürsten von Lobkowitz gewidmet.

VIOLA.

L. van Beethoven.

Allegro ma non tanto.

Nº 4. 
p sf sf
cresc. ff
ff fp
sf sf ff fp
fp cresc. p
cresc. p
cresc. f p sf sf
sf sf cresc. p sf sf
sf sf cresc. f
pp f pp simile 1. f

Violin score for Viola, measures 1-10. The music is in 3/4 time, key of B-flat major (two flats). The score consists of ten staves. Measure 1 has a first ending bracket over measures 1 and 2. Measure 2 has a second ending bracket over measures 3 and 4. Measure 5 has a first ending bracket over measures 5 and 6. Measure 6 has a second ending bracket over measures 7 and 8. Measure 9 has a first ending bracket over measures 9 and 10. Measure 10 has a second ending bracket over measures 11 and 12. The score includes various dynamics: *f*, *fp*, *cresc.*, *p*, *ff*, *pp*, and *sf*. The notes are written in a standard musical notation with a treble clef and a key signature of two flats.

1. *f* *fp*

cresc.

E *p*

cresc. *p*

cresc. *p*

F *cresc.* *ff* *p*

cresc. *p*

cresc. *pp*

G *pp*

cresc. *fp* *sf*

sf

H *cresc.* *f*

sempre più forte *ff*

I *p*

cresc. *p* *3* *2*

cresc. *f p* *cresc.*

K_V *f* *p sf* *sf* *sf* *sf*

cresc. *p sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *cresc.*

V *f* **L** *pp* *V*

sim. *f* *pp* *f* *ff* *sf* *sf* *sf* *sf*

V *V* *V* **M** *p* *cresc.*

f *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *ff*

V *sf* *ff*

VIOLA.

SCHERZO.

Andante scherzoso quasi Allegretto.

5

pp

cresc. *sf* *sf* *p sf* *sf*

sf *sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *cresc.*

f *f* *sf* *sf* *sf*

pp

sf *sf* *cresc.*

f sf *sf* *p* *M*

p *cresc.* *pp*

p *sf* *sf* *sf* *sf* *pp*

C 4 *f* *p sf* *sf* *sf*

sf *decresc.* *pp* *simile*

sf *sf* *sf* *sf*

6

16946

MENUETTO.

Allegro.

p sf sf sf sf sf

f sf sf sf sf sf p cresc.

f sf sf sf sf sf decresc.

A p sf sf sf sf sf cresc. sf

sf sf sf sf sf sf 1. 2.

Trio.

p cresc.

sf p p p p p p

B.

cresc. sf

p pp decresc. Men. D. C.

Allegro.

p cresc. f p cresc. sf

p p cresc. f

A

p 3 1 2

cresc. *p*
cresc. *p* *cresc.* *f* *p*
cresc. *sf* *p* *cresc.* *f*
p *cresc.* *f* *p*
p *cresc.* *f* *sf* *sf*
ff *p* *cresc.* *f*
fp *fp*
fp
p *cresc.* *f* *p* *f*
p *cresc.*
f *p* *cresc.* *f*
sf *sf* *sf* *ff*

B
 C
 D
 E
 V

F
p
cresc.
 G
pp
 H
cresc.
f *sf* *sf*
 1 2 *Prestissimo.*
f *f* *ff* *sf* *sf*
 V I
sf *sf* *ff*
p *cresc.* *f*
 V V V V K
p *cresc.* *f* *f* *f* *sf*
sf *sf* *sf* *sf* *decresc.* *pp*
 V L
p *sf* *sf* *sf*
 3 3 3 3
sf *sf* *ff*

Breitkopf & Härtel's Kammermusik-Bibliothek.



No. 260/261.

Beethoven
Quartett No. 4.

C moll, Op. 18 No. 4.

(Röntgen.)

Violoncell.

Verlag von
BREITKOPF & HÄRTEL
in
LEIPZIG.

1.

Dem Fürsten von Lobkowitz gewidmet.

L. van Beethoven.

[illegible]

VIOLONCELLO.

V *cresc.* *p* *cresc.* *ff*
decresc. p *cresc.*
p *cresc.* *pp* *G*
cresc. *fp*
sf *sf* *cresc.*
H *f* *sempre più forte* *ff*
I *p* *cresc.* *p*
cresc. *f p*
Kv *cresc.* *f* *p sf* *p sf* *p sf* *sf*
cresc. *p sf* *sf* *sf* *sf* *sf* *cresc.*
L *V* *pp* *f* *sim.* *pp*

1 1 M

f ff sf sf sf sf sf sf

cresc. f

ff sf sf sf sf sf sf sf

SCHERZO.

Andante scherzoso quasi Allegretto.

9 Viol. I. 10 11 12 *p cresc. sf*

1 V *p sf sf sf sf sf sf*

cresc.

A *f sfp sfp*

8 B 1 5 *pp cresc. f sf*

4 M *sf p*

cresc. pp

8 9 10 11 C *f*

Viol. I.

5 V *p sf sf sf decresc.*

3

D *pp simile*

V *sf pp*

3

5

16946

VIOLONCELLO.

3 D
fp

1. 2. E
p *cresc.* *f* *p* *f*

1. 2. *ff* *p* *ff* *p* *p* *cresc.* *f*

ff *p* *cresc.* *f* V

sf *sf* *sf* *ff* *p* F

pizz. *sf* *sf* *sf* *ff* *p*

G arco V
cresc. *pp*

H 1
cresc. *f* *f*

2 Prestissimo. V
f *ff* *sf* *sf* *sf* *sf*

I *sf* *ff* *p* *cresc.*

K *f* *p* *cresc.* *f* *f* *f* *f* *sf*

1 1 V V L
sf *sf* *sf* *sf* *decresc.* *pp* *sf*

3 3 3 3 *ff*